



Endoskopie: Grazer Hilfe

ExpertInnen und Studierende der Med Uni Graz geben Endoskopie Know how an Nigeria weiter

Erster „Basic Endoscopy Course“ am Sacred Heart Hospital, Abeokuta, Nigeria ExpertInnen der Med Uni Graz vermitteln Know-how

„Global Health and Development“ – die Initiative zur Entwicklungszusammenarbeit an der Medizinischen Universität Graz – organisierte gemeinsam mit den KollegInnen aus Abeokuta/Nigeria sowie dem College of Medicine, University of Ibadan den ersten „Basic Endoscopy Course“ am Sacred Heart Hospital in Abeokuta. Damit ging die medizinische Partnerschaft zwischen Graz und Abeokuta in die nächste Runde.

Gemeinsam: Nigerianische und österreichische KollegInnen auf Augenhöhe

Nigeria: Mehr als 177 Millionen Menschen bevölkern das westafrikanische Land mit großer kultureller Vielfalt, werden hier doch insgesamt mehr als 500 verschiedene Sprachen und Dialekte gesprochen. Im Angebot einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung steht Nigeria nach wie vor großen Herausforderungen gegenüber. Vor allem die ländliche Bevölkerung ist oft durch weitere Anfahrtswege von einer lückenlosen Gesundheitsversorgung abgeschnitten. Nach der erfolgreichen Implementierung eines Zentrums für Endoskopie in Abeokuta unter tatkräftiger Mithilfe von Studierenden und ÄrztInnen der Med Uni Graz sowie Krankenpflegepersonal am LKH-Univ. Klinikum Graz kehrte nun eine zweite Delegation aus Nigeria nach Graz zurück. Seit dem letzten Besuch im Februar 2015 – hier wurde ein von der Firma Olympus zur Verfügung gestellter Endoskopieturn übergeben – konnten am Sacred Heart Hospital in Abeokuta bereits 113 Endoskopien durchgeführt werden.

Der aktuelle Besuch diente der Schulung der nigerianischen KollegInnen in der diagnostischen und therapeutischen Endoskopiertechnik. Zu diesem Anlass fand der erste „Basic Endoscopy Course“ im Sacred Heart Hospital in Abeokuta statt. Der Fortbildungskurs wurde von der Delegation der Med Uni Graz gemeinsam mit den nigerianischen KollegInnen organisiert und abgehalten. Die TeilnehmerInnen kamen dabei auch von umliegenden Krankenhäusern, um von den Grazer ExpertInnen zu lernen. „Neben Vorlesungen und praktischen Endoskopieübungen wurde auch intensiv an einem Koloskopie-Dummy trainiert“, resümiert Univ.-Prof. Dr. Johann Pfeifer den Aufenthalt in Afrika. Die Einbindung der KollegInnen des College of Medicine, University of Ibadan – die größte medizinische Fakultät Westafrikas – schaffte einen internationalen Austausch auf Augenhöhe. Auch drei Studierende der Medizinischen Universität Graz nutzten die Gelegenheit für eine Kurzfamulatur und begleiteten die Grazer Delegation. „Eine Studentin erhielt die Möglichkeit gemeinsam mit der ortsansässigen Administration Daten über die ersten acht Monate

der Eigenständigkeit in der Endoskopie zu evaluieren“, erzählt Johann Pfeifer. Anschließend wird sie in ihrer Diplomarbeit die Unterschiede und Herausforderungen in der Endoskopie im Vergleich von Österreich und Nigeria untersuchen.

Seit mehr als 40 Jahren besteht eine enge Verbindung zwischen dem nigerianischen Ordensspital und verschiedenen Grazer MedizinerInnen, welche bereits mehrfach Aufenthalte im Sacred Heart Hospital absolvierten. Ein Dank gilt neben den engagierten Studierenden und MitarbeiterInnen der Med Uni Graz auch der KAGes für die Spende von zwei chirurgischen Instrumenten sowie dem LKH Hörgas-Enzenbach, welches ein Koloskop zur Verfügung gestellt hat. Besonders erwähnt seien das Unternehmen Olympus, welches einen Endoskopie-Dummy bereitgestellt hat und die Firma Schülke, welche Reinigungs- und Desinfektionsmittel beigestellt hat.

Helfende Stimmen: Gospelabend für die Entwicklungszusammenarbeit

Am Freitag, den 18. Dezember 2015 findet mit Beginn um 19.00 Uhr ein Gospelabend im Pfarrsaal St. Leonhardt statt. Mit dem Reinerlös werden die Projekte von „Global Health and Development“ an der Med Uni Graz unterstützt.

Weitere Informationen:

Univ.-Prof. Dr. Johann Pfeifer
Global Health and Development
Klinische Abteilung für Allgemein Chirurgie
Universitätsklinik für Chirurgie
Medizinische Universität Graz
Tel.: +43 316 385 81190
johann.pfeifer(at)medunigraz.at
www.medunigraz.at/ghd





Presse-Information

Monday, 14. December 2015